NIKOLAUS-FEIER



Sehr geehrte Eltern!

Wir freuen uns, dass Sie den alten Brauch des Nikolausbesuchs in Ihrer Familie feiern wollen. Es ist uns wichtig, dass im Nikolaus der wirklich lebende, gütige Hl. Nikolaus gespürt werden kann. Wir wollen nicht Angst machen, sondern ermutigen. So wie damals sollen sich Menschen an "seinen" Geschenken freuen.

Wenn wir ein Heiligenfest feiern, bekennen wir uns zu einem solchen Leben und möchten es nachahmen. Der Heilige kann uns Vorbild, Helfer und Fürbitter sein. Deshalb haben bei diesemFamilienfest auch das Gebet und das Lied eine besondere Bedeutung.

Aus dem Leben des Heiligen Nikolaus:

Nikolaus trat in das seiner Heimatstadt nahegelegene Kloster Sion ein und wurde um das Jahr 300 zum Bischof von Myra geweiht. Wahrend der letzten Christenverfolgungen hatte er viel zu erleiden. Er nahm auch am Konzil von Nicäa teil und starb vermutlich in hohem Alter.

Sein Leben und Wirken wurde in immer neuen Legenden weitererzahlt:

In einer verarmten Familie konnte Nikolaus durch gezielte Geldgeschenke, die er heimlich durchs Fenster und durch den Kamin in die darin aufgehängten Socken warf, drei Mädchen nach dem Tod der Mutter vor einer trauigen Zukunft bewahren (Darstellung mit drei goldenen Kugeln).

Um ein in Seenot geratenes Schiff mit drei Pilgern zu retten, begab sich Nikolaus an Bord des Schiffes, stillte den Sturm und brachte das Schiff sicher in den Hafen (Darstellung mit einem Schiff).

Nikolaus erbat bei einer Hungersnot in Myra von einem Schiffskapitan einer für den Kaiser bestimmten Getreidelieferung 100 Scheffel Getreide und versicherte, dass durch sein Gebet nichts bei der Ablieferung fehlen werde, was sich bewahrheitete. Nikolaus konnte seine Gemeinde auf Jahre hinaus ernähren und sogar Saatgut austeilen (Darstellung mit einem Sack).

Der heute weit verbreitete Weihnachtsmann ist eigentlich der Hl. Nikolaus.

ABLAUF der Nikolausfeier

1. Vorbereitung

Einige Zeit vorher wird in der Familie vom Nikolaus gesprochen. Aus dem Leben des Hl. Nikolaus wird erzählt oder vorgelesen. Es wird erklärt, warum sich heute noch Leute als Nikolaus verkleiden.
Erzählen Sie bitte dem Kind keine Unwahrheiten. Beim Martinsfest weiß auch jedes Kind, dass das nicht der richtige Hl. Martin ist. Man könnte sich überlegen, wie man den Nikolaus empfangen könnte, wenn er zur Familie des Kindes kommen würde.

2. Ankunft

Bereiten Sie auf dem Tisch eine Kerze oder den Adventkranz vor und zünden sie diese beim Eintreffen an. Falls sich Nikolaus zur Familie setzen soll, bereiten Sie einen Platz für ihn vor.
Schalten Sie auf jeden Fall Radio, Fernsehgerät oder sonstige akustische Medien aus. Gehen Sie dem Nikolaus an die Haus-/ Wohnungstür entgegen und besprechen Sie noch alles Nötige.

3. Feier

Nikolaus begrüßt alle Anwesenden, zuerst eher die Erwachsenen. Er beginnt das Gespräch und versucht die Kinder dabei mit einzubeziehen. Die Kinder dürfen Vorbereitetes präsentieren, eventuell wird miteinander gebetet oder gesungen und sie erhalten schließlich die Geschenke. Bewahren Sie bei der Auswahl der Geschenke die Einfachheit. Es kommt nicht auf die Größe der Geschenke an, sondern auf die Herzlichkeit.

Nach der Verabschiedung bleiben sie noch in einer gemütlichen Runde zusammen. Die Nikolause der Pfarre machen diesen Dienst freiwillig. Wir freuen uns über eine Spende! Die Hälfte davon ist für das Team der Kinderkirche zur Gestaltung kindergerechter Liturgie. Die zweite Hälfte geht an die Organisation "Initiative Chrislicher Orient". Sie ist in Oberösterreich entstanden und unterstützt Bildungsarbeit für Kinder.
Wir hoffen, dass der Besuch und das Spiel des Nikolaus Freude und Besinnlichkeit in Ihre Familie bringen.

ANMELDUNG zum Nikolausbesuch

Diese Seite muss bis spätestens **1. Dezember** per Mail an pfarre.pennewang@dioezese-linz.at gesendet werden!
Sie können das Formular digital oder handschriftlich ausfüllen.

Bei größeren Abweichungen vom Wunschtermin werden Sie telefonisch informiert.

Name: .....

Anschrift: .....

Tel.: .....

Gewünschter Tag: ..... (5. oder 6. Dez.)

Gewünschte Zeit: ..... (17 bis 20 Uhr)

NAME DES KINDES: ..... **ALTER:** .....

Was soll vom Nikolaus lobend erwähnt werden?

Welche "Not" soll vom Nikolaus angesprochen werden?

Was könnte das Kind herzeigen, vorspielen, ...?

NAME DES KINDES: ..... **ALTER:** .....

Was soll vom Nikolaus lobend erwähnt werden?

Welche "Not" soll vom Nikolaus angesprochen werden?

Was könnte das Kind herzeigen, vorspielen, ...?

NAME DES KINDES: ..... **ALTER:** .....

Was soll vom Nikolaus lobend erwähnt werden?

Welche "Not" soll vom Nikolaus angesprochen werden?

Was könnte das Kind herzeigen, vorspielen, ...?

NAME DES KINDES: ..... **ALTER:** .....

Was soll vom Nikolaus lobend erwähnt werden?

Welche "Not" soll vom Nikolaus angesprochen werden?

Was könnte das Kind herzeigen, vorspielen, ...?